

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 193.

Sonntag den 12. Juli.

1857.

Bekanntmachung.

Zu der durch den Abgang des Herrn **Puffholdt** zeither vacant gewesenen Stelle eines Chordirectors bei einem der hier bestehenden concessonirten Musikhöre ist

Herr **Karl Heinrich Welcker**

gewählt und heute von uns bestätigt worden.

Leipzig, den 9. Juli 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roth.

Gerutti.

Stadttheater.

Die vorletzte Gastvorstellung des Frä. Fuhr und des Herrn **Berndal** am 10. Juli war zugleich eine Benefiz-Vorstellung für diese Gäste. Es ward dieselbe mit der Scene zwischen **Minna, Franziska und Riccaut** aus Lessings „**Minna von Barnhelm**“ eröffnet, bei welcher Herr **Berndal** den **Riccaut** gab. Es ist, besonders für ein noch im Aufstreben nach einem höheren Ziel begriffenes Talent, keine leichte Aufgabe, ja wir möchten es fast in diesem Falle ein **Wagstück** nennen, sich vor einem fremden Publicum der Lösung einer Aufgabe zu unterziehen, die dem eigenen Fache gar zu fern liegt. Wir verkennen nicht, daß sich Herr **Berndal** mit dem **Riccaut** viel Mühe gegeben hat, dürfen aber auch nicht verschweigen, daß der Gast uns mit diesem Versuch nur in geringerem Maße befriedigte. Es fehlten der Leistung jene scharfen und selbst etwas kecken Züge in der Ausarbeitung, durch welche hier vorzugsweise eine den Intentionen des Dichters entsprechende Charakteristik erreicht werden kann: Herrn **Berndal's** **Riccaut** war zu wenig der elegante französische Abenteurer des vorigen Jahrhunderts, wie ihn Lessing sich gedacht hat.

In dem **Shakespeare'schen** Lustspiele „**Die bezähmte Widerspenstige**“ sahen wir beide Gäste in den Rollen der **Katharina** und des **Petruchio** vereint wirken. Schon in den ersten Scenen dieser Rollen hatten wir Gelegenheit, eine durchdachte und feine Anlage seitens der Darsteller zu bemerken: die Durchführung der interessanten Charaktere entsprach derselben. Die **Katharina** Frä. Fuhr's ist eine picante und liebenswürdige Gestalt, die uns durchweg — besonders aber in dem ersten Theile der Partie — sehr angesprochen hat und von Neuem die Begabung der Darstellerin auch für das leichte und heitere Genre bezeugte. Die Rolle des **Petruchio** ist eine sehr schwere Aufgabe, da sie auf die äußerste Spitze gestellt ist und daher der Darsteller hier leicht etwas zu viel thun kann. Herr **Berndal** verstand es jedoch, das rechte Maß zu halten und die Grenzlinie des Erlaubten und Schönen zu respectiren. Daß er von Anfang an die etwas derbe soldatische Männlichkeit und Entschiedenheit des Charakters vorzugsweise in den Vordergrund stellte, kam ihm bei den späteren Scenen und besonders bei denen des dritten Actes wohl zu statten. Wie schon in den früheren Vorstellungen unserer Gäste war auch diesmal in deren Spiel ein das Ganze sehr hebendes gegenseitiges aufeinander Eingehen zu bemerken. In dieser Aufführung wurde übrigens eine Scene mitgegeben, welche in der Regel bei uns gestrichen ist: die des **Vincentio** auf dem Landgute **Petruchio's** im vierten Act. Es ist dieselbe allerdings etwas sehr zugespitzt und stark über die Grenze des Wahrscheinlichen hinausgreifend, doch aber, belebt von dem unnachahmlichen Humor **Shakespeare's**, von äußerst drastischer Wirkung. Weniger können wir uns damit befreunden, daß man diesmal auch die Stelle im fünften Acte mit

gab, bei welcher **Petruchio** von **Katharina** verlangt, sie solle ihre Haube wegwerfen und mit Füßen treten. Es ist das etwas zu viel und schwächt den Eindruck der ganzen Scene nur ab. — Die Gäste fanden von Seiten unserer Mitglieder eine sehr tüchtige Unterstützung, beim Publicum äußerst freundliche Aufnahme. — Zu ihrer vierten, am 8. d. M. stattgehabten Vorstellung hatten Fräul. Fuhr und Herr **Berndal** das **Scribe'sche** Drama „**Adrienne Lecouvreur**“ gewählt; Referent war jedoch verhindert, dieser Aufführung beizuwohnen. F. Gleich.

Öffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, den 10. Juli. Bei der öffentlichen Hauptverhandlung, welche gestern Nachmittag von 4 Uhr an unter dem Vorsitz des Herrn Bezirksgerichts-Directors Geh. Regierungs-Rath Dr. **Lucius** abgehalten wurde, befand sich auf der Anklagebank der Handarbeiter **Christian Friedrich Weidlich** aus **Crosterwitz**.

Er war beschuldigt aus einer unverschlossenen Privatwohnung auf der hiesigen **Wiesenstraße** zwei goldene Cylinderuhren in dem Gesamtwerte von 41 Thalern gestohlen zu haben. Er bekannte sich des ihm beigemessenen Verbrechens unumwunden schuldig und wurde mit Rücksicht auf seine wiederholte Rückfälligkeit und weil er sich als ein Mensch darstellte, der auf rechtswidrigen Eigenthumswerb auszugehen pflegt, zu Zuchthausstrafe in der Dauer von fünf Jahren verurtheilt.

Heute hat von Morgens 8 Uhr bis gegen Abend die Hauptverhandlung wider **Johann Sporschl** wegen unzüchtiger Werke in nicht öffentlicher Sitzung stattgefunden.

Der Angeschuldigte wurde in Mangel vollständigen Beweises der Schuld klagfrei gesprochen.

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Sonnabends am 11. Juli 1857.

Rüßöl loco: 16³/₈ ^{sp} Briefe; p. Juli: 16¹/₂ ^{sp} Br.; p. Juli, Aug.: 15⁷/₈ ^{sp} Br.; p. Sept., Oct.: 15⁵/₈ ^{sp} Br.; p. Oct., Nov., ingl. p. Nov., Dec.: 15¹/₂ ^{sp} Br.
Leinöl loco: 16¹/₄ ^{sp} Br. — Mohndöl loco: 27 ^{sp} Br.
Weizen, 89 ^g, braun, loco: geringe W. 82 ^{sp} Br., 82 bis 84 ^{sp} bezahlt, feine W. 87 ^{sp} Br., 85—87 ^{sp} bez.
Roggen, 84 ^g, loco: 51 ^{sp} Br., nach Qual. 49, 50, 50¹/₂ und 51 ^{sp} bez., 49 ^{sp} Geld; p. Sept., Oct.: 52 ^{sp} bez. und ^g.
Gerste, 74 ^g, loco: nach Qual. 46, 47 und 47¹/₂, auch 48 ^{sp} bez.; 75 ^g, do.: 48 ^{sp} bez.
Hafer, 54 ^g, loco: 33, 34 und 35 ^{sp} bez., 33 ^{sp} ^g.
Raps loco: 8 und 8¹/₁₂ ^{sp} bez., 8¹/₁₂ ^{sp} ^g.
W.-Rüßsen loco: 7³/₄ ^{sp} bez. und ^g.
Spiritus loco: 40 ^{sp} bez. und ^g.

Leipziger Börsen-Course am 11. Juli 1857. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)

Staatspapiere etc.				Eisenb.-Prior.-Obligat.				Bank- und Credit-Actien			
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.			
Art	pCt.	Angab.	Ges.	Art	pCt.	Angab.	Ges.	Art	Angab.	Ges.	
K. Sächs. Staatspapiere.				Berlin-Anh. Eisenb.-Prior.-	4			Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu		83 1/4	
v. 1830 v. 1000 u. 500	3		85 3/4	Oblig. pr. 100	4 1/2	99		Leipzig à 100			
- kleinere	3		80	do. do. do.	4 1/2			Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B.	120		
- 1855 v. 100	4		98 1/2	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.	3 1/2		100 1/4	à 100	118		
- 1847 v. 500	4		98 1/2	Oblig. pr. 100	4	98 1/2		do. do. Litt. C. à 100			
- 1852 u. 1855 v. 500	4		99 1/4	do. Anleihe v. 1854	4			Berliner Disconto Comm.-Anth.		121 1/2	
v. 100	4			Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.	4	94		Braunschw. Bank à 100			
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	102 1/4		Actien pr. 100	4 1/2	100 1/2		Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.			
Act. d. ehem. S.-Schles.	4		99 1/2	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2			Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	82		
Eisenb.-Co. à 100	3 1/2		86 5/8	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3		99 3/4	pr. 100			
K. S. Land-fv. 1000 u. 500	3 1/2			Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	98 1/2		Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.			
rentenbriefe kleinere	3 1/2			do. do. IV. Emiss.	4 1/2			Dessauer Cred.-Anstalt à 200			
Leipz. St.-fv. 1000 u. 500	3		95 1/2					pr. 100			
Obligat. kleinere	3							Geraer Bank à 200 pr. 100	99 1/2		
do. do. do.	4		99					Gothaer do. do. do.		96 1/4	
do. do. do.	4 1/2							Hamburger Norddeutsche Bank			
do. von 1856 v. 100	4							à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.			
Sächs. erbl. fv. 500	3 1/2	86 1/2						Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.			
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2							pr. 100 Mk.-Bco.			
do. do. v. 500	3 1/2	91 3/4		Alberts-Bahn à 100 pr. 100				Hannov. Bank à 250 pr. 100			
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2			Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2				Leipz. Bank à 250 pr. 100		153	
do. do. v. 500	4		99	Berlin-Anhalter à 200				Lübecker Credit- u. Vers.-Bank			
do. do. v. 100 u. 25	4			Berl.-Stett. à 100 u. 200				à 200 pr. 100			
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86		Chemn.-Wärschn. à 100				Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100			
do. do. do. do.	3 1/2		94	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.			
do. do. do. do.	4		99 1/2	Köln-Mindener à 200			294 1/2	pr. 100 fl.			
do. do. do. do.	4		84 1/2	Leipzig-Dresdner à 100			60	Rostock. Bank à 200 pr. 100			
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3			Löbau-Zitt. Litt. A. à 100				Schles. Bank-Vereins-Actien			
Cr.-C.-Sch. kleinere	3			do. Litt. B. à 25				Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich			
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 1/2			Magdeburg-Leipz. à 100			262	à 500 Fres. pr. 100 Fres.			
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2			do. do. II. Emiss. à 100			242	Thür. Bank à 200 pr. 100		94 1/4	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2			Oberschles. Litt. A. à 100				Weimar. do. à 100 pr. 100	114		
do. do. do. do.	5	82		do. „ B. à 100				Wiener do. pr. Stück		663	
do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	84		do. „ C. à 100							
do. Loose v. 1854	4			Thüringische à 100		129 3/4					

Tageskalender.

Stadttheater. 38. Abonnements-Vorstellung.
 Letzte Gastvorstellung des Fräulein Lina Fuhr und des Herrn
 Berndal vom königlichen Hoftheater zu Berlin.
Die Jungfrau von Orleans.
 Romantische Tragödie mit einem Prologe in 5 Acten v. Schiller.
 (Regie: Herr Pauli.)

Personen:
 Karl VII., König von Frankreich, Herr Köfke.
 Königin Isabeau, seine Mutter, Fräul. Huber.
 Agnes Sorel, seine Geliebte, Fräul. Ungar.
 Philipp der Gute, Herzog von Burgund, Herr Stürmer.
 Graf Dunois, Bastard von Orleans, ..
 La Hire, } königliche Officiere, .. } Herr Laddy.
 Du Chatel, } .. } Herr Denzin.
 Chatillon, ein burgundischer Ritter, .. } Herr König.
 Raoul, ein lothringischer Ritter, .. } Herr Scheibe I.
 Talbot, Feldherr der Engländer, .. } Herr Behr.
 Lionel, } englische Anführer, .. } Herr Böckel.
 Bastolf, } .. } Herr Hebler.
 Ein englischer Herold, .. } Herr Witt.
 Ein Rathsherr von Orleans, .. } Herr Gillis.
 Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann, .. } Herr Pauli.
 Margot, } seine Töchter, .. } Fräul. Telle.
 Louison, } .. } Fräul. Strofer.
 Johanna, } .. } ..
 Etienne, } .. } Herr Deuschel.
 Claude Marie, } ihre Freier, .. } Herr Talgenberg.
 Raimund, } .. } Herr Schneider.
 Bertrand, ein anderer Landmann, .. } Herr Saalbach.
 Ein englischer Soldat, .. } Herr Erd.
 Ein Weibknecht, .. } Fräul. Grondona II.
 Ein Köhler, .. } Herr Ballmann.
 Köhlerweib, .. } Frau Erd.
 Köhlerbube, .. } Fräul. Clara Meyer.
 Französische, burgundische u. englische Ritter, .. } Pagen, Soldaten, Volk.
 Königliche Kronbedienten, .. } .. } Magistratspersonen, Edel-
 leute, Kinder, Herolde, Geistlichkeit etc. etc.
 Herr Berndal.
 Fräul. Lina Fuhr.
 Freibilliges sind ungültig.

Sommertheater. Heute Sonntag den 12. Juli: Eine
 Ohrfeige um jeden Preis. Lustspiel in einem Act von
 M. P. — Das Versprechen hinterm Heerd. Eine

Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen von
 A. Baumann. — Der Lügner und sein Sohn.
 Poffe in Act nach Collin D. Harleville frei bearbeitet. —
 Zum 7. Male: Doctor Besuche, oder: Kleine Herren.
 Poffe mit Gesang in 1 Act von D. Kalisch. Musik von
 Contraby. Anfang 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:
 Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U.
 Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürger-
 schule Nr. 3 parterre).
 Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie,
 in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
 C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch
 antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münz-
 gasse Nr. 19.

Bekanntmachung.

Der nachstehend signalisirte Handarbeiter
 Johann Friedrich Müller aus Blumroda
 bei Borna,
 ein liederlicher, wiederholt bestraffter Mensch, welchen wir am
 1. d. Mts., unter Verbot der Rückkehr, von hier weg- und in
 seine Heimath gewiesen haben, ist, nach einer Mittheilung des
 Königl. Gerichtsamtes zu Borna, daselbst noch nicht eingetroffen.
 Wir bitten auf ihn zu invigiliren und im Betretungsfalle we-
 gen des weiteren Verfahrens mit seiner Heimathsbehörde sich in
 Einvernehmen zu setzen.
 Leipzig, den 10. Juli 1857.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Richter, Act.

Signalement.
 Alter: 36 Jahre; Größe: mittel; Haare: schwarz; Stirn: be-
 deckt; Augenbrauen: schwarzbraun; Augen: braun; Nase und
 Mund: proportionirt; Bart: schwarz; Zähne: gut; Kinn: rund;
 Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gedünnt; Gestalt: unterseht; beson-
 dere Kennzeichen: fehlen.

Germania, Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin,

landesherrlich bestätigt durch Cabinets-Ordre vom 26. Januar 1857.

Vollständig gezeichnetes Grundcapital **3,000,000 Thlr. Pr. Crt.**

Die obengenannte, unter Oberaufsicht des Staates stehende Gesellschaft schließt gegen billige und feste Prämien, zu denen ein Nachschuß nie gefordert werden kann,

alle Verträge über Versicherungen von Capitalien und Renten auf den Todesfall wie auch auf den Lebensfall.

Auch Militairpersonen, so wie selbst Kranke und überhaupt solche Personen, welche einer erhöhten Gefahr für Leben und Gesundheit ausgesetzt sind, werden zur Versicherung ihres Lebens angenommen. Desgleichen schließt die Gesellschaft Versicherungen für die Dauer bestimmter Reisen zu Lande oder zur See.

Die Prämien können in jährlichen, halbjährlichen, vierteljährlichen, selbst monatlichen Terminen entrichtet, auf die einzelnen Jahre der Beitragspflicht ungleich vertheilt, auch vorausgezahlt und gestundet werden.

Für den Rückkauf und die Beleihung ihrer Policen befolgt die Germania die liberalsten Grundsätze. Lebens-Versicherungen zu Gunsten bestimmter dritter Personen bleiben in der Regel selbst dann in Geltung, wenn der Tod des Versicherten durch Selbstmord, Duell oder Hinrichtung erfolgte.

Die einzelnen Versicherungen, welche die Germania bietet, sind folgende:

- 1) Versicherung eines Begräbnißgeldes bis zu 100 Thlr. Pr. Crt., für welche in der Regel ein ärztliches Zeugniß nicht erfordert wird.
- 2) Versicherung von Capitalien für den Todesfall, mit oder ohne Rücksicht auf das Ueberleben einer andern Person, zur Sicherstellung der Familie gegen die Folgen eines frühzeitigen Todes des Ernährers, Deckung von Schulverbindlichkeiten etc.
- 3) Versicherungen von Capitalien für den Lebensfall zur Vermittlung von Aussteuern, Versorgungen für das Alter etc.
- 4) Versicherung von Capitalien, welche nach einer bestimmten Zeit ohne Rücksicht auf das Leben des Versicherten gezahlt werden.
- 5) Versicherung von sofort beginnenden oder für bestimmte Zeit aufgeschobenen Leibrenten (Pensionen), welche für die Dauer eines einzelnen oder zweier verbundener Leben gezahlt werden.
- 6) Die Kinder-Versorgungs-Cassen der Germania nehmen Beiträge bis zu einem Minimum von 2 Thlr. jährlich an, verzinsen diese Beiträge mit einem Zinsszins von $3\frac{1}{2}\%$ und vertheilen den ganzen Bestand der Casse, sobald die eingeschriebenen Kinder das 21. Lebensjahr zurückgelegt haben, an die dann noch Lebenden, denen also auch die Beiträge der in der Zwischenzeit Verstorbenen zufallen.

Zu Vermittelung aller Verträge mit der Germania, unentgeltlicher Verabreichung von Prospecten und Ertheilung jeder gewünschten Auskunft erboten sich

Leipzig, den 12. Juli 1857.

Robert Eltz, Special-Agent, Philipp Nagel, General-Agent,
Schützenstraße Nr. 18. Halle'sche Straße Nr. 15.

Allgemeine

Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia in Leipzig.

Die Unterzeichneten empfehlen sich zur Vermittelung aller Arten von Capital- und Rentenversicherungen. Als besonders berücksichtigenswerth für Familienväter, die für den Fall ihres Todes die Existenz ihrer Familien gesichert wissen wollen, empfiehlt sich die einfache Lebensversicherung mit Theilnahme an der Dividende. Die Prämien betragen z. B. für Versicherung eines Capitals von 1000 Thalern bei einem Alter von

25, 30, 35 Jahren etc.,
vierteljährlich: 5 fl 13 gr 6 sch , 6 fl 7 gr 3 sch , 7 fl 4 gr 6 sch etc.,

ohne Berücksichtigung der Dividende, welche diese Beträge später wesentlich vermindert.

Ausführliche Prospective werden unentgeltlich ausgegeben und jede weitere gewünschte Auskunft mit Vergnügen ertheilt von

F. A. Schruth, General-Agent der Teutonia in Leipzig.

Special-Agenten:

In Leipzig . . . Herr B. Lehmann , hohe Straße Nr. 27.	In Raunhof Herr C. W. Thleme .
: C. L. Tauber , Burgstraße Nr. 1.	: Rötha : Stadtrath Müller .
: F. Willrich , Dresdner Straße Nr. 33.	: Taucha : C. W. Lindner .
: Liebertwolkwitz Herr Otto Hahn .	: Zwenkau : Otto Bader .

Dorfanzeiger. 3500 Auflage, gelesen in ca. 200 Ortschaften, u. A. in Leipzig, Liebertwolkwitz, Taucha, Raunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zeile 6 sch . Volkmar's Hof, n. d. West.

Mit Kaufloosen zweiter Classe 52. K. S. Landes-Lotterie,
höchste Gewinne 5000 und 3000 Thlr.,
Ziehung Montag den 20. Juli, empfiehlt sich
Leipzig, den 6. Juli 1857.

August Kind, Hôtel de Saxe.

Große Musik-Aufführung

in Halle a/S.

Mittwoch den 15. Juli Nachmittags 4 1/2 Uhr veranstaltet der **Thieme'sche Gesangverein** eine große Aufführung des Oratoriums „David“ von C. G. Reißiger in der Marktkirche zu Halle.

Die Direction wird der Componist (königl. sächsischer Hofcapellmeister) selbst übernehmen. Die Hauptsolopartien werden von Fräulein E. Mayer und den Herren Schneider und Behr aus Leipzig vorgetragen. Das Orchester wird durch auswärtige Künstler verstärkt.

Billets à 12 1/2 Sgr. und Texte à 2 1/2 Sgr. bekommt man in den Musikalienhandlgn. von **Karmrodt und Schrödel & Simon** in Halle.

L. Thieme,
Musikdirector und Organist.

Hausverkauf in Merseburg.

Veränderungshalber beabsichtige ich das mir zugehörige, braun- und triftberechtigte, am hiesigen Getreidemarkt gelegene, massive Wohnhaus mit 8 Stuben, Hof, Hintergebäuden und Garten, Mittwoch den 15. c. Nachmittags 3 Uhr in meiner Wohnung meistbietend zu verkaufen.

Die Gebäude sind vorzüglich gut und größtentheils neu und eignet sich das Grundstück, seiner günstigen Lage und des in demselben befindlichen Verkaufstadens wegen, fast zu jedem Geschäft. Dasselbe liegt am fließenden Wasser, hat sehr bequeme Thoreinfahrt und können auf dem Hause 3200 Thlr. hypothekarisch stehen bleiben.

Indem ich Kaufliebhaber hiermit einlade, bemerke ich, daß die nähern Bedingungen bei mir und dem Auktions-Commissar **Rindfleisch** hier zu erfahren sind.

Merseburg, den 6. Juli 1857.

Th. Wager.

Dr. Christian Gottlob Leberecht Großmann u.,

Skizze seines Lebens nebst seinem Portrait und Facsimile und der Beschreibung seines feierlichen Begräbnisses, ist erschienen und in allen Buchhandlungen (Leipzig, bei C. F. Reclam), so wie bei den Buchbindern unter dem Rathhause und auf dem Markte für 6 Ngr. zu haben.

Anzeige.

Ich bin so frei den verehrten Damen die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich in meinem neu etablirten

Damen-Moden-Salon

die neuesten Wiener Fantasie-Hüte aus Vorduren u. Blondes, leichte Sommer- und Seidenhüte, Pug-Häubchen und Coiffuren in jeder Art vorräthig halte. Auch bin ich im Stande, jeden mit gütigst anvertrauten Auftrag sogleich auf das Schönste und Eleganteste zur Ausführung zu bringen.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein die neuesten Gegenstände stets liefern zu können, und, verbunden mit sehr billigen Preisen, bitte ich um Ihren gütigen Besuch.

L. v. Pistorius, in Com. **F. W. Schulze,**
Reichsstraße Nr. 3, 2 Treppen, Baron v. Specks Haus.

Im Glasalon gr. Windmühlenstr. Nr. 48 im Garten werden

Panotypen

bei jeder Witterung von früh 9 bis Abends 6 Uhr gut und billig gefertigt.

E. A. Raumann.

Panotypen

fertigt gut und billig

A. F. Junker, Neulirchhof Nr. 27.

Das kalligr. Institut Café Braun, Weststrasse,

ertheilt den Herren Kaufleuten und Allen, welche mit der Zeit beschränkt sind, Curse zu 20 Lectionen unter Verbürgung einer schönen constanten, kaufmännischen Handschrift.

Zu besonderer Beachtung: Bei engl. Curfus (fälschlich lateinisch) lehrt Unterzeichneter die Comptoirschrift und das Signiren. Für Damen sind auch Curse arrangirt.

Ergebenst **Carl Sändel,** Kalligraph.

Local-Veränderung.

Mein Colonial-Waaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft,

so wie die

Haupt-Agentur der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

und die

Agentur der Union,

Allgemeine Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Weimar,

befinden sich jetzt auf der rechten Seite des großen Blumenbergs, Eingang neben dem Thorweg.

Louis Zschinschky.

Ich wohne jetzt Universitätsstraße, Paulinum.

H. Müller,
Arzt, prakt. Zahnarzt.

Das Bett- und Feder-Geschäft von **Johann David Schreyer**

befindet sich immer noch wie früher

Nicolaistraße Nr. 51, 2 Treppen.



Francis Brothers & Pott,

Cement-Fabrik 9 Elms, London,

macht wiederholt bekannt, daß sie in Leipzig nur mit Herrn **Jullus Meissner** in Verbindung steht und an kein anderes Haus daselbst ihr Fabrikat liefert.

Die Behörden, Baumeister, Bauunternehmer und Gas-Anstalten u., welche echten 9 Elms Cement beziehen wollen, werden durch obiges Haus in reiner unterfälschter frischer Waare bedient.



Schuhe und Stiefeletten für Damen

empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und verspricht bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise

Carl Bendler, Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 28 im Durchgange.

Empfehlung zur Verpackung.

Zur Verpackung zerbrechlicher und anderer Gegenstände behufs deren Versendung wird hierdurch, besonders an Familien, welche einen Umzug vorhaben, durch gefällige Vermittelung der Herren **Sellmer & Comp.** in der Johannisgasse Nr. 17 ein mit dem Packer vertrauter zuverlässiger Mann empfohlen.

Aromat. Zahuseife nach Pelletier.
Englische Brausepulver.
Englische Odontine gegen Zahnweh.
Hühneraugenpflaster.
Mückentinctur.
Mottenspiritus.
Billner und Viehy-Pastillen.

Hofapotheke zum weissen Adler, Hainstr.

Eine große Partie **Kinderstrümpfe** verkaufen zu **Spottpreisen**
 Hainstrasse No. 32. **Schmidt & Böttcher.**

Die **Brennmaterial- und Nutzholz-Niederlage** von **C. R. Lehmann**, hohe Straße Nr. 22, empfiehlt ihr Lager von besten **Zwickauer Steinkohlen, Altenburger Braunkohlen** und **Coaks** zu nachstehenden Preisen:

Zwickauer Steinkohlen I. Qualität 17 ^{1/2} pr. Scheffel,

II. " " 16 " " "

Coaks " " 12 " " "

Altenb. Braunkohlen I. Qualität 11 " " "

II. " " 9 " " "

1 ^{1/2} pr. Scheffel Bringerlohn.

Brennholz zu billigsten Preisen.

Bei Abschlüssen auf ganze Lohrs ermäßigen sich die Preise bedeutend.

Nutzholzer.

Sanz besonders werden eine große Partie **Karrnhölzer** von außergewöhnlicher Stärke, so wie eine eben so große Partie **Breter**, 4 Ellen lang, 10 und 12 Zoll breit, 1 Zoll stark und 8, 10, 12, 14 eilige Breter und Pfosten zu billigsten Preisen empfohlen.

Von meinem bekannten

echten Trauben-Essig,

den ich ganz besonders zum Einsetzen der Früchte empfehle, halten stets Lager und empfangen neue Zusendungen in Leipzig:

Herr **Louis Zschinshky**, großer Blumenberg.

Herr **Louis Apitzsch**, sonst **Carl Bemann**, Dresdner Straße.

Die **Weinessig-Fabrik** von **Eduard Fiedler**
 in Freiburg a. d. Unstrut.

Feinste Himbeer-Limonaden-Essenz aus neuen diesjährigen Himbeeren, schön von Aroma und stark, pr. Flasche 17 ^{1/2} Ngr., pr. Eimer 40 Thlr., empfiehlt **Franz Voigt**, Dresdner Straße.

Die **Dampf-Oelfarben-Fabrik**
 von **C. G. Gaudig** in Leipzig,

Frankfurter Straße Nr. 44 und
 Burgstraße Nr. 1, Ecke des Thomaskirchhofes,
 verkauft ab heute zu folgenden Preisen:

1) **feine Bleiweisse** in Lack gemahlen à 20, 22 u. 24 ^{1/2},
 2) **feinstes Cremserweiss** in Lack gemahlen à 26 u. 28 ^{1/2}. Die Lackweise eignen sich besonders zu feinen Anstrichen; sie decken sehr gut, trocknen schnell, erhalten sich jahrelang schön weiß und übertreffen alle Anstriche von Zinkweiß in jeder Beziehung. 3) **Zinkweiss** in gebleichtem Braunsteinfirnis à 17 ^{1/2}, desgl. in Lack à 22 ^{1/2}. 4) **Bunte Oelfarben** in allen Sorten à 8 bis 36 ^{1/2} nach Couleur à Qualität. 5) **Oelfarben** zum Abputzen der Häuser in allen Couleuren à 8 bis 12 ^{1/2}. 6) **Okerölfarben** in hell u. dunkel zum Anstrich von Stacketen, Planken, Dächern etc. à 7, 8 u. 10 ^{1/2}. 7) **Alle Sorten Lacke, braunen und gebleichten Leinölfirnis, gebleichten Mohnölfirnis, Siccativ eigener Fabrik, Terpentinöl** und dergleichen im Ganzen wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen, worüber Preis-courante gratis verabreicht werden. Außerdem empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager in allen **Mineral- u. Erdfarben, Bleiweissen, Zinkweissen, Ultramarin** und dergl. zu ganz billigen Preisen.

Stempel-Buchstaben

in lateinischer und gothischer Schrift zum Bezeichnen der Wäsche empfohlen **Gebr. Tecklenburg**, Thomaskirchhof 11.

Ein hübsches elegantes Haus mit Garten, passend für eine noble Familie, ist billig zu verkaufen.

Schriftliche Anfragen niederzulegen Hôtel garni, Thomaskirchhof, unter v. B.

Ein Haus

in der **Windmühlenstraße** ist für den Preis von 5600 Thlr. Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Selbstkäufer erfahren das Nähere unter den Buchstaben **P. P. 1.** abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Zwickau-Schönauer Steinkohlen-Actien
 100 Stück mit 2 ^{1/2} ^{1/2}, Einzahlung à 1 ^{1/2}, zu verkaufen durch **Aug. Wünschmann**, kl. Fleischergasse Nr. 17.

Ein sehr gut gehaltener Flügel mit 7 Octaven, Jaccaranda-Gehäuse, ist wegen Abreise für 170 Thlr. zu verkaufen **Pachhofstraße** Nr. 7, 3 Treppen.

Ein noch recht gutes **Pianoforte** ist zu verkaufen
 Ritterstraße Nr. 41, 2 Treppen.

1 feines **Mahagoni-Sopha**, 1 **Sopha-Spiegel** in schönem Goldrahmen, 1 goldene und 1 silberne **Repetiruhr**, vorzüglich gehend, sollen billig verkauft werden

Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Eine **Copymaschine** ist zu verkaufen bei **S. Hoffmann**, Dresdner Str. Nr. 58/60.

Zu verkaufen ist billig ein **Walzwerk**
 Friedrichstraße Nr. 34 parterre.

Auf der Baustelle **Erdmannsstraße** Nr. 16 liegen 60—80 Fuder Erde sofort zur Abfahrt.

Verkauf.

8 Stück über 2 Ellen hohe gefüllte und jetzt in Blüthe kommende **Oleander** sind billig zu verkaufen große **Windmühlenstraße** Nr. 15, vis à vis der Bierhalle, 2 Treppen links.

Milch-Verkauf.

150 Kannen Milch sind täglich abzulassen. Näheres im Gasthaus zum goldenen Siebe parterre.

Flor Cabannas,

eine wunderschöne 4 1/2 Cigarre, pr. mille 13 ^{ap}, empfiehlt
Wilhelm Thorschmidt, Schützen- u. Querstraßenecke Nr. 6.

Feinste importirte Hayanna-Cigarren, s. B.

Flor Guadelupe, El Sol

u. a. m., desgl. importirte Londres 25 Stück 10 Mgr. bei

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Amalema-Cigarren Nr. 22 pr. m. 10 ^{ap}, 25 Stück 7 1/2 ^{ap},
Trabucos Nr. 40 pr. m. 13 ^{ap}, 25 Stück 10 ^{ap},
Cabannas Nr. 81 pr. m. 16 ^{ap}, 25 Stück 12 1/2 ^{ap},
Hav. Londres Nr. 90 pr. m. 19 ^{ap}, 25 Stück 14 1/2 ^{ap}
empfiehlt **Otto Bäweritz**, Barfußgäßchen.

Upmann Cigarren

No. 7 als etwas Ausgezeichnetes à 13 ^{ap} pr. mille, Stück 4 1/2
empfiehlt **C. M. Pohl**, Zeiger Straße 20.

Speise-Wein

à Bout. 5 ^{ap}, aufs Duzend 13 Bout., empfiehlt
Moritz Stierba, Gerberstraße Nr. 3.

Erdbeer-Champagner-Limonade,

ein kühlendes und erfrischendes Getränk, empfiehlt die 1/1 & 1/2 Fl.
à 7 1/2 und 4 Mgr.

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Himbeer-Limonaden-Essenz

in Flaschen à 20 Mgr., so wie ausgemessen, empfiehlt
C. M. Pohl, Zeiger Straße Nr. 20.

Limburger und Schweizer-Käse

prima Qualität, empfiehlt
C. M. Pohl, Zeiger Straße Nr. 20.

Die ersten neuen

echt holländ. Käse

erhielt und empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Frischen Rindsmaulsalat und Sülze empfiehlt
W. Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.

Feines altmodisches Porzellan

in bunt und weiß, als Figuren, Vasen, Dosen und Geschirre
aller Art, desgl. gemalte und geschliffene Gläser, alte Elfenbein-
und Holzschneidereien, getriebene Gegenstände von Gold, Silber
und anderem Metall, seltene Töpferarbeiten u., überhaupt alle
alterthümlichen Gegenstände werden stets zu hohen Preisen gekauft

im Antiquitäten-Geschäft

von **Zschiesche & Köder**
an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

! Gebrauchte Meubles !

in allen Holzarten werden zu kaufen gesucht.
Adressen bittet man Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.

Wein- und Champagnerflaschen
kaufen fortwährend

Gust. Haase & Sohn, Zeiger Straße Nr. 11.

Ein solid gebauter, eleganter, wenn auch nicht ganz neuer, ein-
spänniger **Kutschwagen** wird zu kaufen gesucht, und Offerten
unter Chiffre T. B. in

Stadt Hamburg entgegengenommen.

Gesucht wird ein gut gehaltenes dunkles Meublement. Abr.
unter W. J. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gebrauchter Leiterwagen wird zu kaufen gesucht. Adressen
unter A. J. # 11 beliebe man abzugeben an die Expedition
dieses Blattes.

Erziehungs-Gesuch.

Sollte eine achtbare Familie oder Witwe ge-
sonnen sein, zwei Kinder im Alter von 6 und
5 Jahren gegen Verpflegungsgeld zur Erziehung
übernehmen zu wollen, so bittet man gefällige
Adressen bei Herrn Oskar Maune, Thomasgäßchen
Nr. 11, niederzulegen.

Einige Kostgänger werden noch zu einem guten Mittagstisch
à Port. 3 ^{ap} angenommen in der Restauration Moritzstraße Nr. 13.

Tüchtige Damenkleiderverfertiger

finden gegen sehr guten Lohn und freie Fahrt Beschäftigung.

Respectanten belieben sich schnellstens zu wenden an

Aloys Rügemer in Würzburg,
Damenkleiderverfertiger.

Für ein Materialwaaren- und Droguerie-Geschäft in einer
Provinzialstadt wird zum sofortigen Antritt ein Commis gesucht.
Adressen sind unter F. E. No. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch.

Ein unverheiratheter Kutscher, welcher das Fahren und die Ab-
wartung der Pferde wohl versteht, so wie Zeugnisse seines Wohl-
verhaltens beibringen und am nächsten ersten August in einen
hiesigen herrschaftlichen Dienst eintreten kann, hat sich bei Unter-
zeichnetem zu melden, wo näherer Nachweis ertheilt wird.

G. S. Müller, Neukirchhof Nr. 9.

Ein Buchbindergehülfe,

welcher ein gutes Buch (excl. Vergolden) machen kann, findet bei
gutem Lohn eine dauernde Stelle bei **Theodor Dähne**.

Ein Bursche, welcher mit Papier umzugehen und dasselbe schnell
zu zählen versteht, wird gesucht.

Englische Kunstanstalt von A. H. Payne, Mittelstr. 3 c.

Getreidemäher

werden bei gutem Lohne in Accord gesucht
vom Amtmann **Beyer** in Mockau bei Leipzig.

Zwei kräftige Rad-Dreher

werden dauernd beschäftigt
im **Gutenberg**,
große Windmühlenstraße.

Gesucht wird ein Laufbursche zum sofortigen Antritt
Salzgäßchen Nr. 5, 4 Treppen.

Ein Laufbursche, welcher schon bei einem Buchbinder war,
kann sogleich antreten bei **J. Stehmann**, Burgstraße Nr. 9.

Gesucht werden zwei arbeitsame und ordentliche Mädchen.
Zu erfragen bei **Madame Wittenbecher** im Schwarzen Bret.

Gesucht wird ein Dienstmädchen Bosenstraße Nr. 3. 2. Et.
Nachfragen zwischen 12—2 Uhr.

Gesucht wird ein solides ordnungsliebendes Mädchen, sofort
oder zum 15. d. Mts., Wiesenstraße Nr. 1697, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein zuverlässiges, in Küche
und häuslicher Arbeit erfahrenes Dienstmädchen
Mittelstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. Juli ein braves Dienstmädchen
Windmühlenstraße Nr. 17, 3. Etage links.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. Juli ein zuverlässiges
Kinder mädchen, welches auch zugleich im Nähen und Stricken
etwas erfahren ist.
Zu erfragen Lindenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeiten
zum 15. Juli. Zu melden lange Straße Nr. 41 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen zum Aufwarten
Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird eine Aufwärterin für die Frühstunden Reichs-
straße Nr. 13, im Hofe 1 Treppe.

Geübte Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung außer dem Hause Katharinenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein junger Commis aus gebildeter Familie, welcher gegenwärtig in einer der bedeutendsten Colonialwaarenhandlungen Dresdens servirt und die englische Sprache ziemlich fertig gebraucht und spricht, sucht, mit den Empfehlungen seiner Principale versehen, ein anderweitiges Engagement für Contor, Lager oder den Verkauf, gleichviel in welcher Branche. Gefällige Offerten werden unter A. R. # 7. poste restante Dresden erbeten.

Ein herrschaftlicher Kutscher!

verheirathet, welcher eine Reihe von Jahren bei der Cavallerie gedient hat, im Reiten, so wie auch im Vierspännigfahren sehr geübt, gute Zeugnisse nachweisen kann und welchem auch mündliche und schriftliche Anempfehlungen zur Seite stehen, wünscht ein baldiges Unterkommen und kann sofort antreten.

Zu erfragen auf der Gerberstraße im Palmbaum beim Portier.

Gesuch. Ein junger, verheiratheter, thatkräftiger Kaufmann, welcher durch mannichfache Verhältnisse veranlaßt wurde, sein Geschäft aufzugeben, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Comptoirist, und würde mit der gewissenhaftesten Treue dem Hause ergeben seine Stelle nach Kräften tüchtig zu vertreten wissen. Auch würde derselbe sich erboten zur Orientirung des Geschäftes ein Viertel- oder auch nach Befinden ein halbes Jahr keinen Gehalt anzunehmen. Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre G. M. U. poste restante Leipzig freundlichst niederzulegen.

Gesuch.

Eine Person in gesehten Jahren von auswärts, welche zeither bei hohen Herrschaften als Jungfer conditionirte, in allen weiblichen Arbeiten Erfahrung hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine derartige Stelle in Leipzig oder dessen Nähe und bittet darauf rücksichtnehmende Herrschaften gefällige Offerten unter dem Zeichen M. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine kinderlose Witwe in gesehten Jahren sucht ein Unterkommen zur Führung einer Wirtschaft, und würde sich jeder häuslichen Arbeit unterziehen. Dieselbe sieht weniger auf hohen Gehalt als humane Behandlung. Zu erfragen Albertstraße Nr. 6 beim Hutmacher Fischer.

Ein junges Mädchen von außerhalb und anständiger Erziehung sucht eine Stelle in einem Conditor- oder Bäckerladen. Adresse Grimma'sche Straße Nr. 5 links 1 Treppe bei Drugulin.

Ein gewandtes Stubenmädchen, welches im feinen Weisnähen, Schneidern, Platten und Frisiren ganz geübt ist, gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer anständigen Herrschaft Stelle. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen, 18 Jahre alt, welches perfect schneidert, frisiert und in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Kammerjungfer. Geneigte Offerten werden unter C. A. O. poste restante Leipzig erbeten.

Gesucht

wird sofort in der innern Stadt eine helle trockne Niederlage, wenn möglich heizbar. Adressen bittet man abzugeben in der Weinhandlung des Herrn Guth, Universitätsstraße.

Eine Familienwohnung

in freundlicher Lage der Stadt oder der innern Vorstadt wird sofort oder spätestens den 1. October a. c. zu miethen gesucht.

Offerten erbittet man sich unter N. Z. 10 durch die Expedition dieses Blattes.

Von mehreren Familien beauftragt, suche ich für Michaelis und Ostern Logis von 300 bis 800 Thlr., namentlich in der Dresdner und Marienvorstadt. Local-Comptoir von

Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein Familienlogis, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, am liebsten in einer der Vorstädte, wird sofort oder zu Michaelis zu miethen gesucht.

Adressen sind abzugeben bei Hermann Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 60.

Ein elegantes Garçon-Logis

an der Promenade, in der Dresdner oder Marien-Vorstadt, meublirt oder auch unmeublirt, nicht über 2 Treppen hoch, wird gelegentlich zu miethen gesucht. — Adressen mit Preisangabe unter Chiffre M. G. # 20. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden stillen Mädchen ein Stübchen mit Bett im Preise bis 24 Thlr., meßfrei. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter P. F. niederzulegen.

Ein freundliches, gut meublirtes Garçon-Logis, nicht über 2 Treppen hoch, bestehend aus einem geräumigen Wohnzimmer und zwei daranstoßenden Schlaf-Cabinetten in ruhiger Lage (am liebsten in der Dresdner Vorstadt), wird von zwei Herren pr. August zu beziehen gesucht, und werden desfallsige Offerten unter der Chiffre G. & W. von der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

Zu miethen gesucht wird von einem soliden Mädchen ein kleines Stübchen oder eine freundliche Kammer mit Bett. Zu erfragen Burgstraße Nr. 9, 2 Treppen F. W.

Zwei junge Kaufleute suchen eine Wohnung, bestehend aus zwei elegant meublirten Zimmern mit Gartenbenutzung, in der äußern Vorstadt oder an der Promenade, im Preise von 100 bis 150 fl .

Adressen beliebe man bei Herrn Louis Immerwahr, Katharinenstraße Nr. 14 abzugeben.

Zu vermieten ist ein Pianoforte

Ritterstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Zu vermieten

ist in Reudnitz eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben ic . Das Nähere lange Straße (Marienplatz) Nr. 23, 1 Treppe links.

Zu vermieten sind Flossplatz Nr. 12 zwei freundliche Logis an kinderlose pünctliche Leute zu 30 und 40 Thlr.

Eine Garçon-Wohnung,

auch für Juristen ic . passend, ist ab Michaelis oder auch früher zu vermieten, und Näheres beim Hausmann Nicolaisstraße Nr. 1 zu erfahren.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube lange Straße 25, im Vorderhause 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube an solide Herren. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 1 parterre.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer, oder auch blos Stube, in Gohlis bei Herrn Hecht, Nr. 119.

Zu vermieten ist an ein ordentliches Mädchen ein freundliches Stübchen ohne Bett Dresdner Str. 63, i. Hofe Nr. 3, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein Stübchen oder ein Theilnehmer zu einer Schlafstelle wird gesucht. Zu erfragen Kupfergäßchen 3, 4 Tr.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen für Herren Ritterstraße Nr. 40, 4 Treppen.

Eine freundliche meublirte Stube ist zu vermieten Petersstraße, 3 Rosen, 2 Treppen vorn herauf.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Mittelstraße Nr. 5.

Eine meßfreie Schlafstelle mit Kost ist offen Poststraße Nr. 4, 1. Stage.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen im Gange rechts hinter.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 11 im Hofe links parterre.

Offen ist eine Schlafstelle vorn heraus 1 Treppe
Ritterstraße Nr. 10.

Offen sind zwei Schlafstellen
Burgstraße Nr. 6 parterre.

Offen sind zwei billige Schlafstellen an ordentliche Mannspersonen Ulrichsgasse Nr. 21 parterre bei Mayer.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Herren
Reichstraße Nr. 23 im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für eine solide Mannsperson Moritzstraße Nr. 13 in der Restauration.

Schlafstellen in einer Stube für ledige Mannspersonen zu vermieten Windmühlenstraße 42, zwei Treppen vorn heraus.

Omnibus nach Custritzsch.

Morgen Nachmittag von 3 Uhr an am Waageplatz.
F. Kreisel.

Heute Sonntag den 12. Juli Mittag von 12 Uhr und von 2 Uhr an steht ein Wagen an der Glockenstraße nach Weusdorf bereit.

 Freundschaft heute Sommerfest
im weißen Falken zu Mückern.

Oberschenke Gohlis.

Heute Sonntag werden wir mit verschiedenen warmen u. kalten Speisen, so wie mit guten Getränken bestens aufwarten. Es bitten um zahlreichen Zuspruch
J. S. Böttchers Erben.

Heute Ball der Gesellschaft Aurelia

im Salon Windmühlenstraße Nr. 7.

Die Leitung der Tänze hat der Tanzlehrer Herr Louis Werner übernommen.

Anfang 8 Uhr. Ende früh 2 Uhr.

NB. Zu dem heutigen Ball der wohlwollenden Gesellschaft Aurelia habe ich den Garten auf das Brillanteste erleuchtet und decorirt; dabei empfehle ich Speisen und Getränke in bekannter Güte.
Achtungsvoll Witwe Pilger.

Réunion. Sommerfest in Großdeuben.

Versammlung 1/2 2 Uhr. Abfahrt 1/2 3 Uhr. (Bayer. Bahn.)

Freunde der Gemüthlichkeit sind als Gäste willkommen, und werden Concert- und Ballkarten bis heute Mittag 1 Uhr bei Herrn Reeh, Reichstraße Nr. 11, ausgegeben.
Bei ungünstiger Witterung um 6 Uhr Ball im großen Saale der gr. Funkenburg.



Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute

Concert im Garten des Schützenhauses

vom Musikchore unter Leitung des Director
W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sternen, Sonnen u. s. w.

Central-Halle.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Anfang der Ballmusik um 6 Uhr.

F. Marold.

Forsthaus zum Kuhthurm.

Heute Sonntag von 3 bis 6 Uhr und von 7 bis 10 Uhr

CONCERT von Friedrich Riede.

Entrée 2 1/2 Ngr. Alles Nähere das Programm.

Heute Concert in Stötteritz,

wobei Alles mit Cotelettes, große Spreekrebs, Beefsteak, Eierkuchen u. u., ff. Bayerisches v. Kurz, altes Gersdorfer, feine Weine u. u.
und von früh 6 Uhr an frischer Kuchen. Schulze.

Gasthof zu Wahren.

Zu dem heute stattfindenden großen Concert von Herrn Dr. Wendt lade ich ein geehrtes Publicum hiermit ergebenst ein mit dem Bemerkten, daß ich für eine reiche Auswahl von Obst- und Kaffeebrühen nebst andern Speisen und feinen Getränken bestens gesorgt habe.
NB. Den Weg durch das Holz nächst der großen Eiche kann ich als eine der angenehmsten Waldpartien empfehlen.
G. Schue.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 193.]

12. Juli 1857.

BONORAND.

Heute Sonntag
Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Entrée 1 Ngr. 5 Pf.
Alles Nähere das Programm.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag
Concert von C. Welcker.

Anfang 3 Uhr. — Entrée à Person 1 1/2 Ngr.
Näheres die Programme.

Odeon.

Heute Sonntag
und morgen Montag
Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von E. Starke.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Zur Aufführung kommen: Blumen der Lust, Walzer von
Josef Sungal (neu), Serminen-Polka v. Wiedemann (neu),
Friedens-Polka v. Held (neu). Anfang 4 Uhr. M. Wend.

Colosseum. Heute starkbesetzte
Concert- und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Prager.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag
gutbesetzte Concert- und Ballmusik.

Gräfe's Salon
in Neuschönefeld.

Heute Sonntag Concert, verbunden mit großem
Brillant-Feuerwerk. Speisen u. Getränke wie gewöhnlich ff.
Anfang 4 Uhr. Dazu ladet ergebenst ein G. Gräfe.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag Concert.

Die Musikstücke besagen die Programme.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

Heute großes Kirschkfest in Wahren.

Oberschenke in Entzisch.

Heute ladet zu verschiedenem Kuchen, gutem Kaffee und
seiner Gose ergebenst ein Fr. Scharlach.

Ma, heut' bin ich selber da, legt
war'n's bloß meine Fung'n, denn
die Dosen war'n noch nich' fertig.
Der alte Fleetermann.



Restauration Schönefeld.

Heute Sonntag
großes Stangenklettern,
wobei ich mit Kaffee und Kuchen,
guten Speisen, ff. Bieren bestens
aufwarten werde.

Ch. G. Müller.

GOSENTHAL.

Heute zu feinem Obstkuchen, div. Kaffeeuchen und Mocca-Kaffee,
so wie großem Schlachtfest, verschiedenen kalten und warmen Speisen
und Getränken, Concert und Tanzmusik ladet freundlichst ein
Die Gose und Lagerbier sind fein. A. Vietge.

Drei Mühren.

Heute Kirsch- und andern Kuchen und Bratwurst mit Schmor-
kartoffeln, so wie andere Speisen und feine Biere, wozu freunds-
lichst einladet F. Rudolph.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute empfiehlt Kirsch- und Kaffeeuchen, diverse warme und
kalte Speisen und feines Lagerbier

NB. Ausgezeichnetes Bernese Grüner.

C. Schönfelder.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Kirsch-, Stachelbeer- und Kaffeeuchen, Cotelettes mit
Schmor kartoffeln und andere Speisen, wozu ergebenst einladet
NB. Morgen Allerlei. W. Sahn.

Die Brandbäckerei

empfehlte Johannisbeer-, Kirsch- mit saurer Sahne, Stachelbeer-,
Dresdner Biez- und verschiedene Sorten Kaffeeuchen, wozu freunds-
lichst einladet C. Sentschel.

Die Bäckerei v. J. Ch. Roth in Entzisch

ladet zu Kaffeeuchen, Johannisb.- u. thür. Mohnkuchen ergebenst ein.

Restauration zur gr. Elche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Kaffeeuchen, verschiedenen kalten Speisen
und feinen Bieren höflichst ein Ch. Wolf.

Eisbaisers à Stück 1 1/2 Ngr., gefrorene
Himbeerlimonade à Glas
2 Ngr. empfiehlt Café restaurant, Gewandgäßchen Nr. 5.

Spelsehalle am Thomaskirchhof, Saal 8, empfiehlt täglich
guten Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an, in und
außerm Hause, à 2 1/2 Ngr. — Heute gebratenen Schinken, morgen
Kohlrabi mit Rindfleisch.

Münchener Bierhalle.

Zu gutem Münchener Bier und heute früh nach 10 Uhr zu
Speckkuchen ladet ergebenst ein F. Frißo.

Heute Vormittag ladet zu Bouillon, Speck und
anderem Kuchen ergebenst ein
Emil Geißler in Reichels Garten.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Sonntag den 12. Juli

humoristische Gesangsvorträge von C. Oberländer.

Anfang 1/2 8 Uhr.

In Bezug auf Obiges empfehle ich diverse warme und kalte Speisen, guten Kuchen und feine Biere, auf Eis lagernd.
C. Barrot.**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute

großes Concert

vom

Musikchore des IV. Jäger-Bataillons.

Anfang 3 Uhr.

Entrée à Person 1 1/2 Ngr. Näheres durch Programm.
C. Schlegel.**Waldschlösschen zu Gohlis.** Heute Sonntag Obst- und eine Auswahl Kaffeeuchen, so wie verschiedene warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest, wozu einladet
A. Senfer.**Gasthof zu Probstheida.**

Zu dem heute Sonntag den 12. Juli bei mir stattfindenden großen Concert und Ball in dem von Herrn Sander festlich decorirten Saale empfehle ich eine Auswahl warmer und kalter Speisen, guten Kaffee, verschiedene Sorten Kuchen, ff. Lager- und ganz vorzügliches Bockbier, kohlen-saures Wasser u. s. w. und lade ein geehrtes Publicum hierdurch ganz ergebenst ein.

Anfang des Concerts 4 Uhr.

G. Gentsch.

Gasthof zum Helm in Gutritsch. Heute Sonntag lade ich zu einem gemeinschaftlichen Stern- und Bogelschießen, verbunden mit Concert und Ballmusik, ganz ergebenst ein. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
NB. Morgen Montag Schlachtfest.
Julius Jäger.**Grosser Kuchengarten.**Heute, so wie täglich empfehle ich Johannisbeer-, Stachelbeer-, Propheten- und eine Auswahl Kaffeeuchen, eine reichhaltige Speisekarte, div. warme und kalte Getränke, echt Bayerisches von Kurz und ff. Scheppliner Doppel-Lagerbier.
C. Martin.**Kleiner Kuchengarten.** Heute Sonntag große Auswahl von Obst- und Kaffeeuchen, div. warme und kalte Speisen, echt Bayerisches, vorzügliches Lagerbier und Bernesgrüner ic.**Schleußig.** Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, div. Speisen, warmen und kalten Getränken ergebenst ein
NB. Das Lützschener Eiskellerbier à Löffchen 13 S ist vorzüglich schön.
Chr. Bachmann.**Insel Buen Retiro.** Heute ladet zu Kaffee und Kuchen, div. Speisen und ausgezeichneten Bieren ergebenst ein
W. Thiene.**Plagwitz.** Heute ladet zu einer besonderen Auswahl Obst- und Kaffeeuchen, vorzüglichen Bieren und anderen Speisen und Getränken freundlichst ein
G. Düngefeld.**Felsenkeller bei Lindenau.** Zu vorzüglichem Bock-, Lager-, Weiß- und Braumbier, frisch aus dem Eiskeller, div. guten Kuchen und f. Kaffee, wie auch warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein
der Restaurateur.**Feldschlösschen.** Mein ausgezeichnetes bayerisches Eisbier empfehle ich bestens.
Freundlichen Gruß. Gustav Schulze.**Vereins-Bierbrauerei. Heute erstes Eiskellerbier.****Eiskeller-Lagerbier aus der Vereinsbrauerei.**Einem geehrten Publicum hiermit die Anzeige, daß ich heute das erste Faß Eiskellerbier verzapfe, und von 10 Uhr an Speckuchen, wozu ich höflichst einlade.
August Löwe, Nicolaistraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.**Hôtel de Saxe empfiehlt heute früh Speckuchen**
und Abends eine reichhaltige Speisekarte. Es ladet ergebenst ein
Görsch.**Restauration zur Wölblingschen Brauerei, gr. Windmühlenstr. 15, im Hofe links.**
Heute früh Speckuchen, so wie eine reichhaltige Speisekarte. NB. Das Lager-, Weiß- und Braumbier sind ausgezeichnet, wozu freundlichst eingeladen wird.
Der Restaurateur.**Heute Morgen 10 Uhr** empfiehlt ein ff. Löffchen Bockbier nebst delicatem Speckuchen ergebenst
C. Barthardt, Neulirchhof Nr. 41.

Am 11. Juli früh 3 Uhr entschlief Frau **Karoline Gehrmann**, 73 Jahre, Incorporirte im Johannisstift, früher Krankenwärterin daselbst, wo sie, von wahrer christlicher Menschenliebe beseelt, mit Aufopferung ihrer Kräfte Tag und Nacht, noch im hohen Alter, den Kranken hülfreich und tröstend beistand und selbst bis vor wenigen Tagen ihres Todes immer noch thätig und liebevoll gegen Jedermann sich bewies. Unsere Liebe und Achtung folgt ihr nach. **M. L. G. R. W.**

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

- Ackermann, Musikl. aus Annaberg, g. Sieb.
 Ahrens, Fabr. a. Petersburg, S. de Baviere.
 Arnold, Def. a. Neudorf, schwarzes Kreuz.
 Böhl, Excell., f. r. General a. Warschau, St. Rom.
 Berceau, Rfm. a. Petersburg.
 Bonn, Rfm. n. Frau a. Hamburg, und
 v. Bismarck, Graf, Hauptm. u. Kammerherr a.
 Thurnau, Hotel de Baviere.
 Braun, Def. a. Niederalthelm, und
 Burger, Frl. a. Nördlingen, Stadt Breslau.
 Böbner, Kgbes. n. Frau a. Röhndorf, d. Haus.
 Bredow, Gutsbes. a. Zippanow,
 Baath, Pred. a. Fudebrand,
 Bräuer, Rfm. a. Hannover,
 Bocat, Rfm. a. Magdeburg, und
 Becker, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Bertoldy, Musikl. a. Odeffa, schw. Kreuz.
 Baumann, Frau a. Steinbach, St. Dresden.
 Blumenberg, Frau a. Moskau, S. de Russie.
 v. Baschmakar, f. r. russ. Coll.-Rath und Hof-
 junker n. Dienerschaft,
 v. Baschmakar, Hoffräulein n. Dienerschaft a.
 Petersburg, und
 Becker, Adv. a. Lönning, Hotel de Pologne.
 Genzky, Frl. a. Racerebec, Rauchwaarenhalle.
 Cohnstamm, Rfm. a. München, St. Nürnberg.
 Clement, Buchb. a. Kopenhagen, St. Wien.
 Czeczot, Gutsbes. a. Grodnow, Palmbaum.
 Siekonska, Frau n. L. und Bed. a. Warschau,
 Stadt Rom.
 Cohn, Rfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
 Durand, Propr. n. Fam. a. Paris, und
 Denis, Rfm. a. Düsseldorf, S. de Baviere.
 Degenfolbe, Musikdir. a. Grimnisch, u. St. Berl.
 Douglas, Gutsbes. n. Frau u. Schwester aus
 Amalienau, Hotel de Pologne.
 Dilheim Hdlgsreis. a. Hanau, goldnes Sieb.
 Diehl, Rfm. a. Kassel, Palmbaum.
 Degetau, Rfm. n. Fam. a. Altona, gr. Blbrg.
 Decker, Rfm. n. Fam. a. Moskau, S. de Russie.
 Elliffen, D. phil. u. Biblioth.-Secr. a. Göttingen
 Stadt Nürnberg.
 Engelhardt, Rfm. n. Fam. a. Kassel, und
 Ebbinhaus, Rfm. a. Berlin, Hotel de Pol.
 v. Einsiedel, Baron a. Grandstein, Münch. Hof.
 Eberth, Kammermus. a. Oldenburg, und
 v. Egloffstein, Kammerherr a. Weicha, d. Haus.
 Eder, Def. a. Aschersleben, und
 Ernstthal, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Ficker, Rfm. a. Schneeberg, St. Hamburg.
 Fürst, Rfm. a. Bremen, gr. Blumenberg.
 Fornari, Rfm. a. Marseille,
 Forstmann, Rfm. a. Soest, und
 Flamm, Rfm. a. Gdln, Hotel de Baviere.
 Feife, Fabr. a. Reichenberg, halber Mond.
 Filscher, Insp. a. Halle, Palmbaum.
 Grootshuyfen, Propr. a. Antwerpen, S. de Bar.
 Goulard, Prof. a. Paris, Stadt Rom.
 Gersensky, Bäckermstr. a. Havelberg, w. Schwan.
 Herz, Rfm. a. Jesnitz, goldnes Sieb.
 Hänfel, Rfm. n. L. a. Pirna, St. Dresden.
 Herfurth, Rfm. a. Dresden, und
 Henschel, Rfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Höckner, Hausl. a. Niederplanitz, bl. Ros.
 Holpmann, Eisenbahnbauinsp. n. Fr. a. Breslau,
 Hilger, Rfm. a. Lennep,
 Heyne, Oberamt. u. Obef. a. Halberstadt, u.
 Heydmann, Rfm. a. Bradsford, St. Nürnberg.
 Hammacher, Rfm. a. Lüby,
 Haas, Rfm. a. Frankf. a/M.,
 Heyder, Rfm. a. Reudsburg, und
 v. Hauschild, Rent. a. Prag, S. de Baviere.
 Heilmeyer, Weisg. a. Haag, und
 Heetmiesen Rfm. a. Gens, St. Breslau.
 Hecker, Rfm. a. Grefeld, und
 Honstein, Frau a. Düsseldorf, S. de Russie.
 Haubold, Rfm. a. Chemnitz, St. London.
 Heberich, D. med. a. Hirschberg,
 Harfort, Frl. a. Konstanz, und
 v. Heygendorff, Baron, Rittmeister a. D. aus
 Berlin, Stadt Rom.
 Henß, Capitän a. Berlin, und
 Hüßer, Rfm. a. Elberfeld, großer Blumenberg.
 Heidrich, Rfm. a. Wittenberg, w. Schwan.
 Jonathan, Rfm. a. Straßburg, S. de Baviere.
 Jahn, Rfm. a. Neudam, Hotel de Pologne.
 Jeheber, Land. d. Th. a. Wilsdruff, und
 Jacobi, Part. n. Frau a. Hamburg, St. Dresd.
 Jaworsky, Härber n. Frau a. Racerebec, Rauchwh.
 v. Kerckhorn, Propr. nebst Familie aus Lüttich,
 Hotel de Baviere.
 Kamelsky, und
 Kremky, Rfm. n. L. a. Warschau, und
 Kayaz, Kgbes. a. Kofsk, Hotel de Russie.
 Kausf, Rfm. n. Frau a. Düsseldorf, und
 Keß, Frl. a. Petersburg, Hotel de Pologne.
 Regel, Gutsbes. a. Schönthal,
 v. Kalinowsky, Baron u. Rittergutsbes. a. Prus-
 kolawka, und
 v. Koleffinsky, Frau Obef. n. L. aus Wilna,
 Palmbaum.
 Kreh, Müller n. Frau a. Racerebec, Rauchwh.
 Koppel, Priv. a. Velsch, gr. Blumenberg.
 Kästner, Kgbes. a. Mittelfohnd, Bahnhofstr. 10.
 Lehner, D. k. a. Schwaig, Bamberger Hof.
 Latouche, Rfm. a. Paris, und
 Lumbye, Rent. a. Gothenburg, S. de Baviere.
 Lerou, Rent. n. S. a. Washington, S. de Pol.
 Lambke, Kgbes. a. Kofsk, Hotel de Russie.
 Leroy, Rfm. a. Berlin, Stadt London.
 Lampel, Buchhändler n. Gem. u. Schwägerin
 aus Velsch, Stadt Breslau.
 Lippmann, Rfm. a. Würzburg, schw. Kreuz.
 Lindner, Lehrer a. Witteyda, goldnes Sieb.
 Lenice, Rfm. a. Magdeburg, und
 Lewinsky, Capit. a. Petersburg, gr. Blumenb.
 List Rfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.
 Müller, Frl. a. Dippoldiswalde, Palmbaum.
 Marpurgo, Realitätenbes. n. Frau aus Triest,
 Hotel de Russie.
 Markward, Def. Volontär a. Berlin,
 Müller, Rfm. a. Erlangen,
 Mornyowsky, Graf, Kammerh. a. Lemberg, u.
 v. Morawsky; General a. D. a. Posen, S. de
 Baviere.
 Nöhle, Def. a. Ederhain, Stadt Breslau.
 Münch, Def. a. Zittau, Rauchwaarenhalle.
 Reinhold, Rfm. a. Hamburg, St. Dresden.
 Müller, Frau D. a. Bremen, St. Hamburg.
 Nowotny, Def. n. Frau a. Slavin, Rauchwh.
 Negeborn, Obef. a. Schl.-Silgenburg, St. Nürnberg.
 Nystrand, Part. a. Stockholm, S. de Baviere.
 Neumann, Rfm. a. Gdln, Stadt Rom.
 Dschay, Rfm. a. Breslau, Stadt Wien.
 Deblthy, Rfm. n. Frau und Dienerschaft aus
 Chemnitz, Hotel de Russie.
 Dehler, Mühlbes. a. Conradsreuth, St. Berlin.
 Bötzlen, Lehrer a. Neulirchen, St. Hamburg.
 Pleße, Gutsbes. a. Rodrig, goldnes Sieb.
 Pegoold, Fabr. n. L. a. Lengenfeld,
 Peterow, Rfm. a. Stockholm,
 v. Peter, Frau Generalin a. Potsdam, und
 Peters, Mechan. a. Lodz, Stadt Nürnberg.
 Peterfen, Rfm. a. Braunschweig, St. Berlin.
 Preimzig, Hauptm. a. Braunschweig,
 Piper, Ober-Reg.-Rath u. Ober-Brgmstr. aus
 Frankf. a/M., u.
 Portmann, Rent. a. Briegton, S. de Baviere.
 Biolo, Handelsag. a. Neufhausnig, und
 Poite, Banddir. a. Weimar, S. de Russie.
 Pfaff, Part. u. Fr. a. Nimwegen, S. de Pologne.
 Rasch, Buchbinder a. Kopenhagen, St. Wien.
 Rögtsche, Bürgermstr. a. Zwenkau, Münch. Hof.
 Reichenheim, Rfm. a. Berlin, St. London.
 Rockstroh, Instrumenth. a. Bremen, g. Sieb.
 di Rhona, Solotänzerin a. Madrid, und
 Se. Durchl. Fürst Radziwill, Offizier n. Bedie-
 nung a. Wilna, Stadt Rom.
 Reichel, Rfm. a. Hofweim, Hotel de Prusse.
 Romanovsky, Hptm. a. Petersburg, gr. Blbrg.
 Stöber, Rfm. a. Würzburg, goldnes Sieb.
 Spieß, Obef. a. Pöppenweiler, St. London.
 Showden, Rent. a. London,
 v. Schwarz, Frau a. Lideidt,
 Schimmelmann, Rittergutsbes. a. Kiel, und
 v. Spee, Graf, Kammerh. a. Düsseldorf, S. de Baviere.
 Struck, Buchdruckereibes. n. Fam. a. Stralsund,
 Hotel de Pologne.
 Striler, Freiherr a. Haag, und
 Staudt, Freiherr a. Neherengen, St. Breslau.
 Seefeld, Beamter a. Heisingfors, Palmbaum.
 Scherm, Rfm. a. Kemnath,
 v. Steinwegen, Frau a. Heiligenstadt,
 Schott, L. Frau, und
 Schott, B. Fräul. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Schlessinger, Vanquier a. Hirschberg, St. Rom.
 Schmalhausen, D. n. Frau a. Bremen, St. Hamb.
 Straus, Hdlgsreis. a. Dittelbach,
 Satts, Rfm. a. Buchheim, und
 Soches, Rfm. a. Frankenstein, goldnes Sieb.
 Schraube, Vermessungs-Revisor aus Merseburg,
 Rauchwaarenhalle.
 Seidler, Rfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Samson, Rfm. n. Frau a. Frankf. a/M., gr. Blbrg.
 v. Seckendorf, S. und F., Gutsbes. aus Saly
 in Ungarn.
 Sztür, Rfm. a. Stockholm,
 Schanz, Landeschüler a. Grimma,
 v. Ewienky, Propr. n. Bed. a. Stockholm, u.
 Schulze, Frau n. Fam. a. Dresden, St. Nürnberg.
 v. Trüpschler, Frau a. Strinbach, St. Dresd.
 Tyron, F. au n. L. a. Dorpat, w. Schwan.
 v. Tiefenhausen, Frau Baronin, Ob. istin, und
 v. Tiefenhausen, Baron, Collegien-Ärztler aus
 Petersburg, Stadt Nürnberg.
 Töpfer, Rfm. a. Schneeberg, Münchener Hof.
 Laborsky, Hdlgscommiss a. Wien, St. Wien.
 Thomas, Fabr. a. Dresden, Palmbaum.
 Uetterodt, Graf auf Schloß Neufcharfenberg,
 Hotel de Pologne.
 Utendörffer, Rfm. a. Schmalkalden, St. Gotha.
 Weber, Registrator a. Merseburg, und
 Wokupol, Def. n. Frau a. Racerebec, Rauchwh.
 v. Wachulsky, Frau a. Petersburg, St. Dresd.
 v. Wilken, Frl. a. Petersburg,
 Winkler, Rfm. a. Danzig,
 v. Weber, Appell.-Rath, und
 v. Winkler, Frl. n. Schw. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Weiße, Rfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
 Weßberg, Gerichtsbeamter a. Stockholm, und
 v. Winterfeld, Rittergutsbes. n. L. a. Freyensch,
 Hotel de Prusse.
 Winkelmann, Rfm. a. Lübeck,
 v. Wufferow, Frau Generalin, Excell. n. Fam.
 a. Goeln, und
 Wallerstein, Rfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere.
 Wagner, Fabr. a. Ronneburg, St. Berlin.
 Widerhausen, Rfm. n. Fam. a. Cassel, Hotel
 de Pologne.
 Zeibig, Beamter a. Dresden, Palmbaum.
 Zafostellna, Zimmermstr. a. Lescht, Rauchwh.
 Zöpyrig, Rfm. a. Heidenheim, St. Nürnberg.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 11. Juli Abds. 17° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. K. F. Dönnel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.